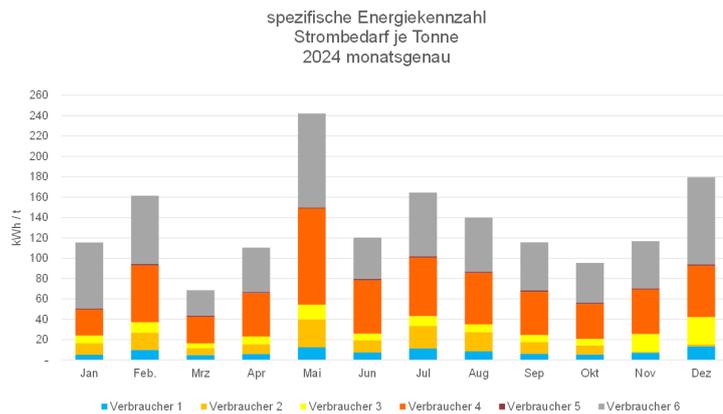


Energieaudit nach 16247-1 nach EDLG

Das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 ist ein systematischer Prozess zur Analyse des Energieverbrauchs in Unternehmen, mit dem Ziel, Energieeffizienzpotenziale zu identifizieren und Maßnahmen zur Energieeinsparung zu empfehlen. Die Norm beschreibt den gesamten Auditprozess, einschließlich Planung, Datenerhebung, Analyse und Berichterstellung. In Deutschland sind Unternehmen, die nicht als kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) eingestuft werden, gemäß dem Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) verpflichtet, regelmäßig solche Energieaudits durchzuführen.



Ein Unternehmen gilt dann nicht als KMU und unterliegt somit der Auditpflicht, wenn es mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigt oder einen Jahresumsatz von über 50 Millionen Euro und eine Jahresbilanzsumme von über 43 Millionen Euro überschreitet. Ziel dieser Verpflichtung ist es, den Energieverbrauch zu senken und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Kontakt

Telefon: 02041/723 06 50
E-Mail: energie@icm.de
Web: www.icm.de

Innovation City Management GmbH
Gleiwitzer Platz 3, 46236 Bottrop

Vertreten durch Michelle Kwyas und Henning Stemmer
Stand 02/2025

➤ Geeignet für

- Unternehmen

➤ Verpflichtend für

- Unternehmen > 250 Mitarbeiter
- Jahresumsatz > 50 Millionen Euro
- Jahresbilanzsumme > 43 Millionen Euro

➤ Bearbeitungsdauer

- Individuell nach Unternehmensgröße und Anzahl der Standorte (5.000 bis 15.000 €)

➤ Kostenrahmen

- Individuell nach Unternehmensgröße und Anzahl der Standorte.

➤ Ergebnisformat

- Auditbericht

➤ Fördermöglichkeiten

- BAFA, Modul 1, allerdings nur förderfähig, wenn keine gesetzliche Verpflichtung zur Auditierung besteht.

➤ Referenzen (ICM)

- Mehrere Ziegelwerke, ein metallverarbeitender Betrieb